Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2015)
Heft: 1

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AGENDA

22. JANUAR 2015

Erneuerbare Energien – mehr Effizienz und Autonomie, Kloten

Dieses Seminar verbessert Ihre Kenntnisse im Bereich der erneuerbaren Energien und zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, Ihr Unternehmen energieeffizienter auszurichten. Der Event wird von der Schweizerischen Normenvereinigung (SNV) organisiert.

Weitere Informationen: **www.snv.ch**

22. JANUAR 2015

Fernwärmeforum 2015, Biel

Das diesjährige Fernwärmeforum steht unter dem Motto «Perspektiven und Praxis». Während eines ganzen Tages werden die Themen rund um die Fernwärme und deren Umsetzung vorgestellt und diskutiert.

Weitere Informationen:
www.fernwaerme-schweiz.ch

03. FEBRUAR 2015

Neue Gebäudetechnik für Erneuerungsprojekte, Zürich

Drei Referate setzten sich während eines Abends mit folgenden Themen auseinander: Solarenergie und Gebäudehülle, leistungsgeregelte Luft/Wasser-Wärmepumpen und Gebäudetechnik.

Weitere Informationen: **www.forumenergie.ch**

19. UND 20. MÄRZ 2015

5. Jahrestagung Innovationsforum Energie, Zürich

Während zwei Tagen zeigt das «Innovationsforum Energie» aktuelle Trends im Energiesektor auf und gibt einen umfassenden Überblick zu den strategischen und technischen Herausforderungen im Energiemarkt der Zukunft. Den Teilnehmenden werden neue Ideen und innovative Lösungen für die anstehenden Aufgaben vorgestellt.

Weitere Informationen:
www.innovationsforum-energie.ch

Hinweis

Künftig finden Sie die Agenda sowie weitere Veranstaltungshinweise auf **www.bfe.admin.ch** unter Dienstleistungen → Energie-Events.

Aus der Redaktion

Energetische Verwertung von Weihnachtsbäumen

Über eine Million Weihnachtsbäume zierten in den vergangenen Tagen die Schweizer Wohnzimmer. Der mit Weihnachtskugeln, Lametta und Kerzen geschmückte Tannenbaum wurde während der Festtage bestaunt und brachte so manche Kinderaugen zum Glänzen.

Nach den Feierlichkeiten ist der Baum aber nicht wertlos. In einigen Haushalten verbrennt er im Cheminée und sorgt so für wohlige Wärme. Mancher Hausbesitzer überlässt den Baum im Garten seinem Schicksal. Verschiedene Schweizer Städte bieten Dienstleistungen an, um die Bäume möglichst effizient energetisch verwerten zu können. In der Stadt Zürich beispielsweise lässt die «Entsorgung und Recycling Zürich» die sperrigen Bäume abtransportieren und sortieren: Weihnachtsbäume, die mit Baumschmuck und Kerzenresten zu stark verunreinigt sind, enden in einer Verbrennungsanlage, die unter anderem Fernwärme für die Stadt Zürich produziert. Die «sauberen» Bäume hingegen werden gehäckselt und zur Produktion von Biogas genutzt.

Auch in der Stadt Bern wird eine Entsorgung für Weihnachtsbäume angeboten. Letztes Jahr konnte die Kehrichtabfuhr der Stadt rund 30 Tonnen Weihnachtsbäume einsammeln. Eine spezialisierte Firma verarbeitet diese zu Holzschnitzeln. Nach einer ungefähr zweimonatigen Lagerung sind sie trocken genug, um sie thermisch zu verwerten. Im Holzheizkraftwerk der Energiezentrale Forsthaus ewb entsteht bei der Verbrennung der Holzschnitzel Dampf und Fernwärme. Aus einem 1,5 Meter grossen und 6 Kilogramm schweren Weihnachtsbaum lassen sich so rund 22 kWh nutzen. Nebst heissem Wasser fürs Fernwärmenetz kann man mit einer Dampfturbine im Generator rund 6,5 kWh elektrischen Strom erzeugen.

Mit dieser Energie könnte ich beispielsweise drei Tage ohne Unterbrechung fernsehen oder während drei Stunden einen Braten im Backofen garen. Die ausrangierten Weihnachtsbäume können also ihren Teil dazu beitragen, um unseren erhöhten Wärme- und Strombedarf an langen Wintertagen zu decken. *(thc)*